



www.oeg.net



Installations- und Bedienungsanleitung
Emaillierte Trinkwasserspeicher

1	Übersicht emaillierte Trinkwasserspeicher	3	4.2	Korrosionsschutz	7
2	Hinweise zu Sicherheit und Gebrauch	4	4.3	Flanschöffnung	7
2.1	Dokumentation	4	4.4	Entleerung	8
2.2	Vorschriften	4	4.5	Reinigung	8
2.3	Arbeiten am Speicher	4	4.6	Ersatzteilliste	9
2.4	Aufstellung	4	5	Gewährleistung	10
2.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	6	Entsorgung	10
3	Installation / Inbetriebnahme	5	7	Technische Daten und Anschlüsse	11
3.1	Anschluss	5	7.1	Warmwasserspeicher 150 – 500	11
3.2	Mischinstallation	6	7.2	Warmwasserspeicher 800 – 2600	12
3.3	Druckschläge / Wasserschläge	6	7.3	Solarspeicher 200 – 500	13
3.4	Inbetriebnahme	6	7.4	Solarspeicher 800 – 2250	14
4	Kontrolle, Wartung und Reinigung	7	7.5	Wärmepumpenspeicher 300 – 500	15
4.1	Sicherheitsventil	7	7.6	Unterstelltrinkwasserspeicher (stehend) 80 – 200	16

**Produkt-Nr. der Installations- und Bedienungsanleitung: 10159 -
Revisionsstand 01/2022**

Alle vorigen Installations- und Bedienungsanleitungen verlieren mit Veröffentlichung dieses Standes ihre Gültigkeit.
Änderungen, Fehler und Irrtümer vorbehalten.

**Warmwasserspeicher**

150 – 500 Liter, Seite 11
800 – 2600 Liter, Seite 12

**Wärmepumpenspeicher**

300 – 500 Liter, Seite 15

**Solarspeicher**

200 – 500 Liter, Seite 13
800 – 2250 Liter, Seite 14

**Unterstelltrinkwasserspeicher**

80 – 200 Liter, Seite 16

Hinweise zu Sicherheit und Gebrauch

Dokumentation

Diese Installations- und Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme / Verwendung des Speichers zwingend zu lesen!

Sie ist zudem Bestandteil des Lieferumfangs, muss dem Gerätebenutzer ausgehändigt werden und sollte immer in der Nähe des Aufstellungsortes des Speichers aufbewahrt werden.

WICHTIG: Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Vorschriften

Die einschlägigen Bestimmungen der DIN, DIN EN, DVGW, VDI, TRF und VDE sowie aller örtlichen und landesspezifischen Vorschriften, Richtlinien und Normen für Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie Trinkwasserinstallationen sind unbedingt einzuhalten.

Sollten Angaben in dieser Montageanleitung in Widerspruch zu den länderspezifisch gültigen Vorschriften stehen, so sind die länderspezifisch gültigen Vorschriften vorzuziehen.

Arbeiten am Speicher



Installation und Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparaturen müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb / Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Die Hocheffizienzdämmung der Speicher bis 1500 Liter besteht aus Vakuumpaneelen, die in einen Mantel aus PU-Schaum eingearbeitet sind.

Durch z. B. Einstechen, Ansägen oder Einschneiden des PU-Schaum-Mantels können die Vakuumpaneele beschädigt werden. Dies ist zu vermeiden!

Die Vakuumpaneele haben einen folienummantelten Kern aus grauem Silikat. Das Silikat ist gesundheitlich unbedenklich, nicht ökotoxisch und kann über den Hausmüll entsorgt werden. Falls durch äußere Gewalteinwirkung Silikat austreten sollte, empfehlen wir, trotz der Unbedenklichkeit, die Verwendung von Handschuhen und Staubschutzmaske.

Aufstellung

Die Speicher dürfen nur in frostfreien Räumen aufgestellt werden. Bei Frostgefahr müssen sowohl der Speicher als auch alle wasserführenden Armaturen und Anschlussleitungen entleert werden.

Am Aufstellort muss der notwendige Raum für Wartung und Reparatur, ein waagerechter Boden für die Aufstellung und eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes gewährleistet sein.

Abstände zu Feuerungsanlagen sind den Herstellerunterlagen zu entnehmen. Laut Feuerungsanlagenverordnung ist z. B. von Festbrennstoffkesseln, wegen möglichem Funkenflug, ein Mindestabstand von 1 m einzuhalten.

Die emaillierten Trinkwasserspeicher dienen zur indirekten Erwärmung, Bevorratung und Bereitstellung von Trinkwasser auf die bzw. in der gewünschten Temperatur in geschlossenen Systemen.

Die Wärmeübertragung erfolgt durch interne Wärmetauscher, durch die Heizwasser (nach VDI 2035) und / oder Solarflüssigkeit (Wasser / Glykolegemische im Verhältnis bis 1:1) strömt.

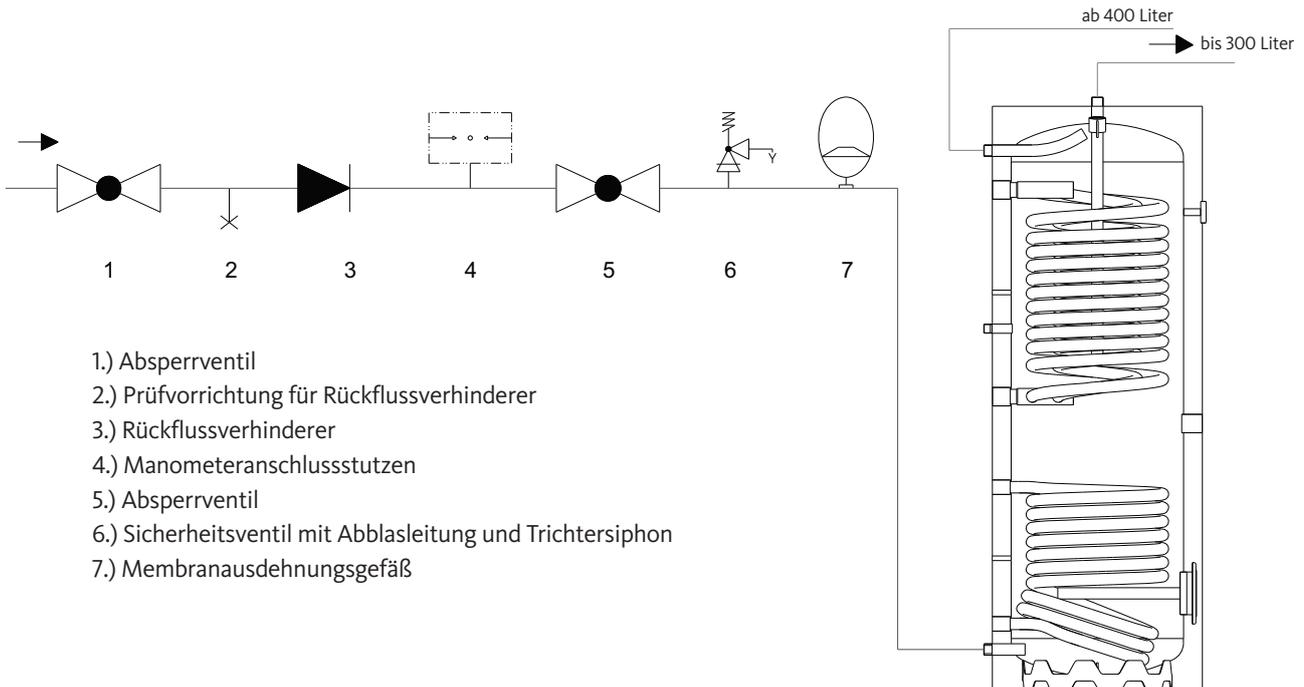
Optional können die Speicher mit Einschraub-Tauchheizkörpern verschiedener Hersteller und Leistungen ausgestattet werden. Diese müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Eignung zur Verwendung in Trinkwasseranlagen
- eine dem jeweiligen Speicherdurchmesser zugeordnete Länge
- TÜV bzw. VDE geprüfte Ausführung.

Der Einbau und der elektrische Anschluss der Tauchheizkörper darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal und nach Installationsanleitung des Herstellers erfolgen. Für die Einschraub-Tauchheizkörper gelten die Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Der Kaltwasseranschluss des Speichers ist mit dem Trinkwassernetz, der Warmwasseranschluss mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle Warmwasser entnommen, fließt kaltes Trinkwasser in den Speicher nach und wird auf die eingestellte Temperatur erwärmt.

Die gültigen Normen und Vorschriften müssen eingehalten werden. Der Kaltwasseranschluss hat nach DIN 1988 / DIN EN 1717 und DIN 4753, Teil 1 zu erfolgen.



Alle Speicher dürfen nur in geschlossenen Anlagen verwendet werden. Sämtliche Anschlüsse sind druckfest auszuführen. Nicht benötigte Anschlüsse müssen verschlossen werden. Um Wärmeverluste zu minimieren, sollten alle Leitungen gedämmt werden.

Der Speicher ist so zu installieren, dass er ohne Demontage entleert werden kann.

WICHTIG: Sollte ein Glattröhrwärmetauscher nicht benötigt werden, ist dieser gegen Eindringen von Sauerstoff zu verschließen. Durch die Bildung von Kondenswasser kann es ansonsten in Verbindung mit Sauerstoff zu Korrosion kommen.

WICHTIG: Die Glattröhrwärmetauscher dürfen in keinem Fall befüllt beidseitig abgesperrt werden, da sonst ein Überdruck entstehen kann.

WICHTIG: Vor Inbetriebnahme / Erhitzen des Speichers über die Glattröhrwärmetauscher oder Einschraub-Tauchheizkörper muss der Speicher vollständig mit Trinkwasser gefüllt sein. Ansonsten sind Schäden an der Emaillierung möglich.

Bei Mischinstallationen ist nach den Regeln der Technik eine entsprechende elektrische Trennung der leitenden Verbindung zwischen den unterschiedlichen Materialien vorzusehen. Bei den von Heizungswasser durchströmten Glattröhrwärmetauschern muss zusätzlich noch eine elektrische Trennung in der Vor- und Rücklaufleitung ausgeführt werden, damit ein Kurzschluss über die vorgeschriebene Erdung der Leitung vermieden wird.

Bei Installation mit schnell schließenden Absperr- und Entnahmearmaturen (Magnetventile, Kugelhähne, Einhebelmischer) kann es in Trinkwasserinstallationen zu kurzfristigen Druckstößen kommen, die sich in Form störender Geräusche bemerkbar machen und zu Verschleiß und Bruch von Rohrleitungen und Speichern führen können. Bei Verwendung solcher Bauteile sind entsprechende Wasserschlagdämpfer vorzusehen. Schäden aus Druckstößen und Wasserschlägen fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Inbetriebnahme des Speichers erfolgt in den folgenden Schritten:

- den Speicher befüllen
- die Zapfstellen öffnen, bis das Wasser in vollem Strahl herausläuft
- das Sicherheitsventil einstellen
- den Speicher nach vollständiger Befüllung aufheizen.

WICHTIG: Alle vormontierten Verbindungen (z. B. die Magnesium-Schutzanoden und der Revisionsflansch) müssen vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit kontrolliert werden. Nach dem ersten Aufheizen sind alle Verbindungen erneut auf korrekten Sitz zu kontrollieren und ggfs. nachzuziehen. Für Wasserschäden wird keine Haftung übernommen.

WICHTIG: Für eine bestmögliche Dämmwirkung darf sich keine kondensierende Feuchtigkeit innerhalb der Isolierung befinden.

Eine feuchte Dämmung kann durch zeitweises Anheben der oberen Speicherabdeckung bei laufendem Betrieb getrocknet werden.

Kontrolle, Wartung und Reinigung

4

Sicherheitsventil

4.1

Bei Inbetriebnahme, sowie mindestens einmal jährlich, ist die korrekte Funktion des Sicherheitsventils zu überprüfen. Sollte das Sicherheitsventil dauernd tropfen, liegt vermutlich eine Verunreinigung vor, der Wasserleitungsdruck übersteigt den zugelassenen Wert, oder das Sicherheitsventil ist defekt. Übersteigt der Wasserleitungsdruck den zugelassenen Wert ist ein Druckminderer einzusetzen.

WICHTIG: Während der Beheizung tritt Dehnwasser sichtbar aus dem Sicherheitsventil aus. Nicht verschließen!

Die Speicher sind trinkwasserseitig nach DIN 4753 Teil 3 emailliert und werden, größenabhängig, mit einer oder zwei vormontierten Magnesium-Schutzanoden ausgeliefert. Nach DIN 4753 Teil 6 sind Magnesium-Schutzanoden jährlich zu prüfen und alle zwei Jahre auszutauschen.

Optional können wartungsfreie Fremdstromanoden verschiedener Hersteller nachgerüstet werden. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass alle im Speicher eingebauten Magnesium-Schutzanoden entfernt werden, um eine Störung und Fehlfunktion der Fremdstromanode zu vermeiden. Der Anschluss der Fremdstromanoden darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal und nach Installationsanleitung des Herstellers erfolgen. Für die Fremdstromanoden gelten die Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Korrosionsschutz

4.2

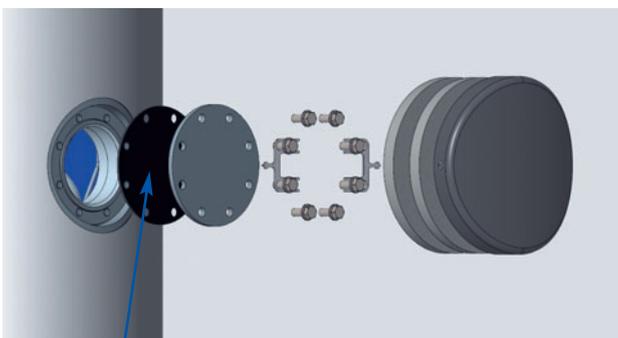
Bei Speichern mit Revisionsflansch ist die Flanschdichtung in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Ein jährliches Intervall wird empfohlen.

 Nach Öffnung des Flansches muss eine neue Dichtung eingebaut werden.

 Die Schrauben sind zunächst handfest anzuziehen und dann überkreuz mit einem Drehmoment zwischen 18 und 22 Nm festzuziehen.

Flanschöffnung

4.3



516 005 211
Speicherflanschdichtung EPDM
für Revisionsflansch

Die Entleerung des Brauchwassers erfolgt nach dem Schließen des Absperrventils in der Kaltwasserzuleitung über das Entleerungsventil der Sicherheitsventilkombination bei gleichzeitigem Öffnen aller Warmwasserventile der angeschlossenen Gebrauchsarmaturen.

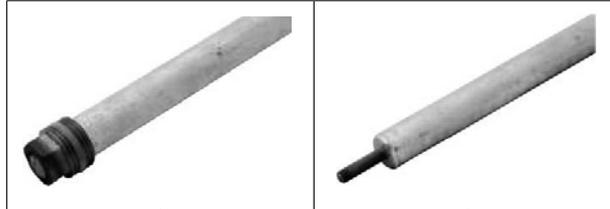
Erforderliche Reinigungsintervalle sind je nach Wasserqualität und Höhe der Speichertemperatur unterschiedlich. Ein jährliches Intervall wird empfohlen.

WICHTIG: Bei einer Härte des Trinkwassers von über 20° dH ist ein jährliches Reinigungsintervall Voraussetzung für den Erhalt der Gewährleistungsansprüche.

Die Reinigung erfolgt durch die Flanschöffnung. Die emaillierte Innenfläche verhindert eine Kalksteinbildung weitestgehend und ermöglicht ein schnelles Reinigen von frei abgelagertem Kalk mittels eines scharfen Wasserstrahls. Verhärtungen dürfen nur mit einem Holzstab vor dem Ausspülen zerkleinert werden. Scharfkantige und/oder metallische Gegenstände dürfen für die Reinigung nicht verwendet werden, da die Gefahr besteht, dass der Behälter oder die Emaillierung beschädigt wird.

WICHTIG: Nach der Reinigung sind die Verbindungen vor und nach dem Wiederaufheizen erneut auf Dichtheit zu prüfen und ggf. nachzuziehen. Für Wasserschäden wird keine Haftung übernommen.

Magnesium-Schutzanoden



	517807400 R1¼" x 500, Ø 33	517807402 R1¼" x 700, Ø 33	517807340 *) M8 x 500, Ø 33	517807355 *) M8 x 500, Ø 40
Warmwasserspeicher				
150	x			
200		x		
300		x		
400		x	x *)	
500		x	x *)	
800		x		x *)
1000		x		x *)
1500		x		x *)
2250		x		x *)
2600		x		x *)
Solarspeicher				
200		x		
300		x		
400		x	x *)	
500		x	x *)	
800		x		x *)
1000		x		x *)
1500		x		x *)
2250		x		x *)
Wärmepumpenspeicher				
300		x		
400		x	x *)	
500		x		x *)
Unterstellspeicher (stehend)				
80	x kürzen			
120	x			
150	x			
200	x			

*) Beim Austausch sind neues Zubehör 517807380 und Dichtung 516005209 zu verwenden.

517807380 Zubehör zur isolierten Lochmontage



516005209 Dichtung Revisionsflansch



Die OEG GmbH vergibt eine Gewährleistung im Rahmen der allgemeinen Geschäftsbedingungen für alle durch sie gelieferten Teile / Produkte.

Voraussetzung für die Gewährleistungsansprüche auf die Speicher ist die Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen:

- Prüfung des Lieferumfanges und -zustandes. Im Zweifelsfall sofortige Verständigung/Rücksprache mit dem Lieferunternehmen und/oder OEG.
- frostsichere Aufstellung
- Betrieb nur in geschlossenen Anlagen
- Einhaltung der maximal zulässigen Temperaturen und Drücke (siehe Typenschild)
- vorschriftsmäßige Installation des Speichers sowie aller Anschlüsse
- jährliche Kontrolle der Magnesiumanode und Austausch alle zwei Jahre
- jährliche Reinigung bei einer Härte des Trinkwassers von über 20° dH.

Die Gewährleistungsansprüche erlöschen bei Verstoß gegen § 6 Mängel / Gewährleistung der AGB der OEG GmbH.

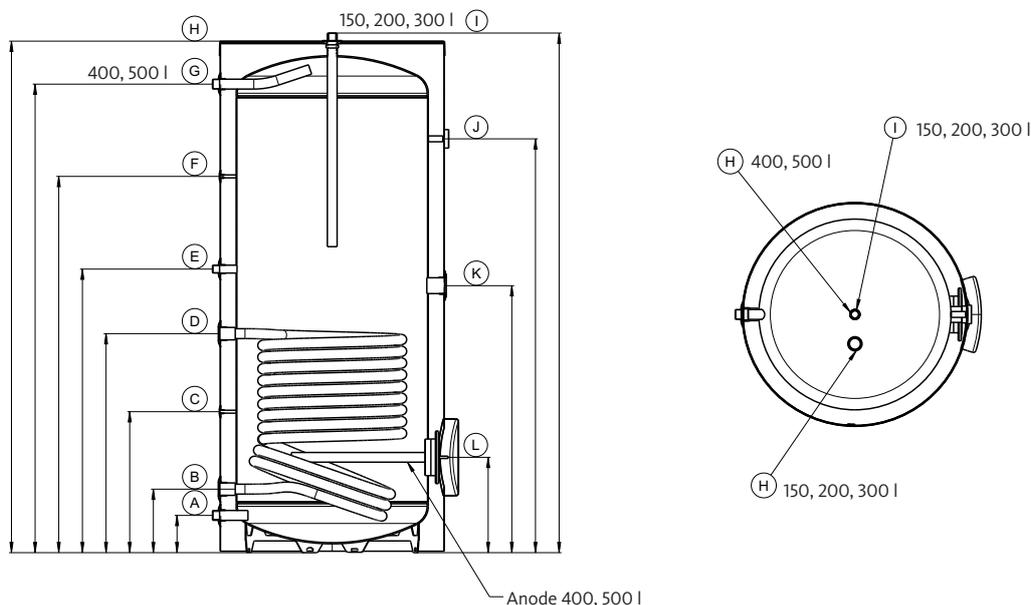
Entsorgung der Verpackung

Transport- und Verpackungsmaterialien werden vom Installationsbetrieb über die lokalen bzw. kommunalen Abfallentsorgungs- und Recyclingzentren den Wertstoffkreisläufen zugeführt.

Entsorgung und Recycling der Produkte nach endgültiger Außerbetriebnahme

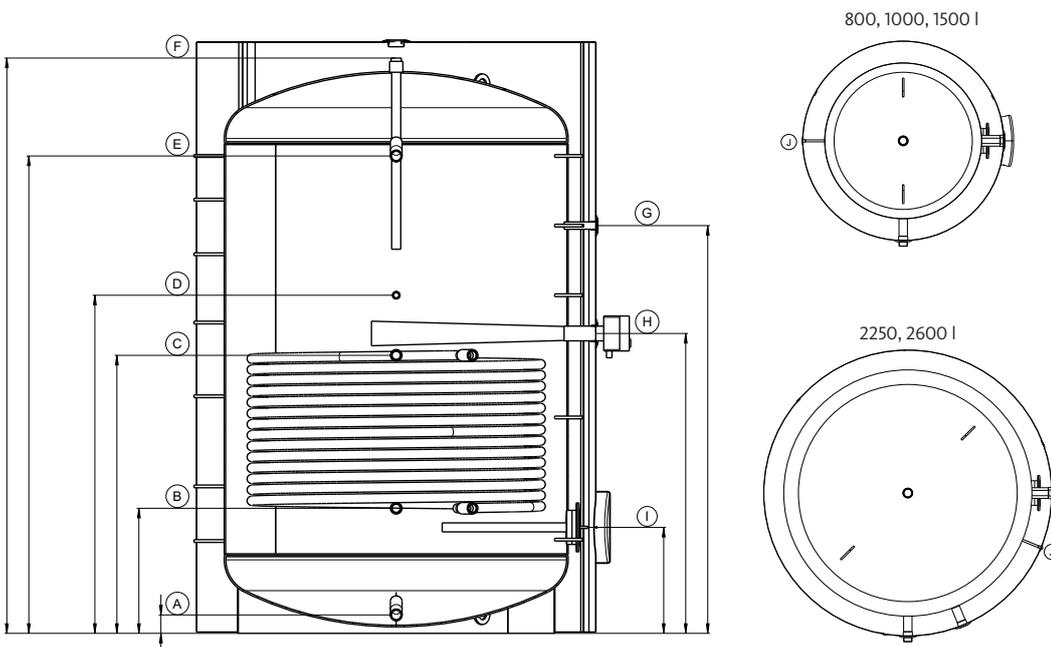
Die Komponenten und Betriebsstoffe von OEG Speichern gehören nicht in den Hausmüll. Sie müssen in Absprache mit den lokalen bzw. kommunalen Abfallentsorgungs- und Recyclingzentren den Wertstoffkreisläufen zugeführt werden. Bei Fragen zu einzelnen Komponenten der Speicher wenden Sie sich an info@oeg.net oder an die OEG-Hotline unter der Telefonnummer 0800 6343662 (DE) oder 0800 281727 (AT).

Warmwasserspeicher		150	200	300	400	500
Tatsächliches Volumen nach EN 12897	[l]	154	201	294	411	507
Brandschutzklasse der Dämmung nach DIN 4102-1	[-]	B2	B2	B2	B2	B2
Gesamthöhe inklusive Dämmung	[mm]	1020	1265	1750	1725	1770
Durchmesser ohne Dämmung	[mm]	500	500	500	600	650
Durchmesser mit Dämmung	[mm]	610	610	610	710	760
Kippmaß	[mm]	1170	1375	1830	1865	1925
Gewicht	[kg]	70	80	98	119	150
Energieeffizienzklasse nach EU-Verordnung Nr. 812/2013	[-]	A+	A+	A+	A+	A+
Warmhalteverlust nach EN 12897	[W]	28	31	36	40	43
Schüttleistung 45°C (Speicher 65°C, Kaltwasser 10°C, kein Nachheizen)	[l]	236	315	471	628	785
Leistungskennzahl NL in Anlehnung an DIN 4708	[-]	3	5	10	13	19
Speicher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 95	10 / 95	10 / 95	10 / 95	10 / 95
Glattrohrwärmetauscher Fläche / Volumen	[m²] / [l]	1,15 / 7,5	1,15 / 7,5	1,15 / 7,5	1,88 / 12,3	1,88 / 12,3
Glattrohrwärmetauscher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 130	10 / 130	10 / 130	10 / 130	10 / 130
Kaltwasseranschluss (R 1")	A [mm]	132	132	132	120	127
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher (Rp 1")	B [mm]	207	227	227	218	217
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	C [mm]	262	405	400	474	481
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher (Rp 1")	D [mm]	607	627	627	748	747
Zirkulationsanschluss (R ¾")	E [mm]	705	725	987	930	967
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	F [mm]	807	927	1347	1265	1283
Warmwasseranschluss (R 1")	G [mm]	-	-	-	1575	1597
Anodenanschluss (Rp 1¼")	H [mm]	963	1209	1694	1695	1731
Warmwasseranschluss (R 1")	I [mm]	1019	1264	1749	-	-
Thermometer (Ø 9 mm)	J [mm]	762	910	1405	1370	1411
Heizstabanschluss (Rp 1 ½")	K [mm]	-	689	1145	895	910
Revisionsflansch (Lochkreis Ø 150, 8 x M12)	L [mm]	292	292	304	300	325



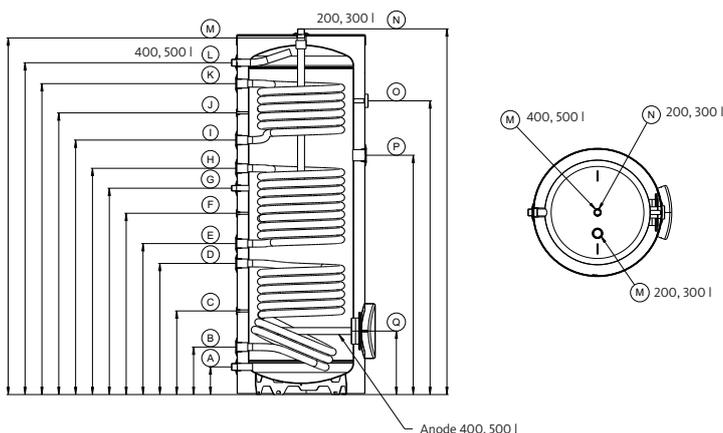
Warmwasserspeicher 800 – 2600

Warmwasserspeicher		800	1000	1500	2250	2600
Tatsächliches Volumen nach EN 12897	[l]	790	986	1449	2241	2554
Brandschutzklasse der Dämmung nach DIN 4102-1	[-]	B2	B2	B2	B2	B2
Gesamthöhe inklusive Dämmung	[mm]	1930	2350	2210	2165	2450
Durchmesser ohne Dämmung	[mm]	790	790	1000	1250	1250
Durchmesser mit Dämmung	[mm]	1015	1015	1315	1450	1450
Kippmaß	[mm]	1900	2280	2190	2241	2530
Gewicht	[kg]	273	326	462	513	570
Warmhalteverlust nach EN 12897	[W]	51	55	63	-	-
Schüttleistung 45°C (Speicher 65°C, Kaltwasser 10°C, kein Nachheizen)	[l]	1250	1570	2350	3520	4013
Leistungskennzahl NL in Anlehnung an DIN 4708	[-]	35	41	46	56	62
Speicher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 95	10 / 95	10 / 95	10 / 95	10 / 95
Glattrohrwärmetauscher Fläche / Volumen	[m²] / [l]	2,8 / 18	3,3 / 21,3	4,5 / 29,7	4,9 / 32	5,9 / 39
Glattrohrwärmetauscher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 130	10 / 130	10 / 130	10 / 130	10 / 130
Kaltwasseranschluss (R 1¼")	A [mm]	153	153	88	67	68
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher (Rp 1")	B [mm]	258	255	306	458	469
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher (Rp 1")	C [mm]	878	955	1021	1018	1189
Zirkulationsanschluss (R ¾")	D [mm]	977	1314	1116	1238	1519
Warmwasseranschluss (R 1¼")	E [mm]	1578	1991	1794	1748	2019
Anodenanschluss (Rp 1¼")	F [mm]	1833	2246	2106	2095	2371
Thermometeranschluss (Rp ½")	G [mm]	1276	1649	1451	1493	1789
Heizstabanschluss (Rp 1½")	H [mm]	977	1314	1116	1098	1289
Revisionsflansch (Lochkreis Ø 150, 8 x M12)	I [mm]	348	388	420	388	414
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	J [mm]	div. Höhen				

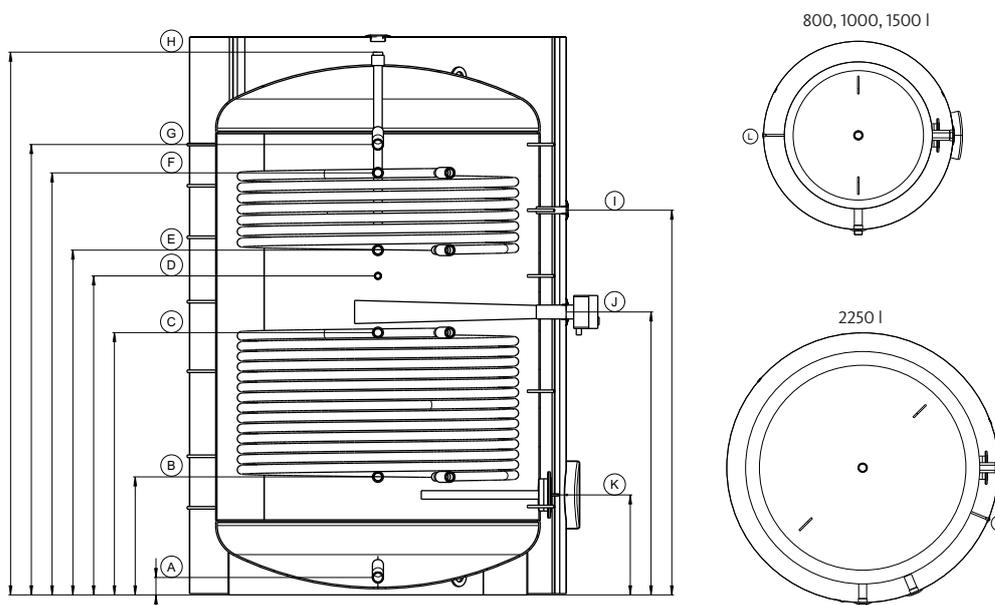


Solarspeicher mit zwei (-2) oder drei (-3) Glattrohrwärmetauschern		200-2	300-2 / 300-3	400-2	500-2
Tatsächliches Volumen nach EN 12897	[l]	200	292 / 290	406	502
Brandschutzklasse der Dämmung nach DIN 4102-1	[-]	B2	B2	B2	B2
Gesamthöhe inklusive Dämmung	[mm]	1265	1750	1725	1770
Durchmesser ohne Dämmung	[mm]	500	500	600	650
Durchmesser mit Dämmung	[mm]	610	610	710	760
Kippmaß	[mm]	1375	1830	1865	1925
Gewicht	[kg]	90	110 / 134	145	168
Energieeffizienzklasse nach EU-Verordnung Nr. 812/2013	[-]	A+	A+	A+	A+
Warmhalteverlust nach EN 12897	[W]	31	36	40	43
Schüttleistung 45°C (Speicher 65°C, Kaltwasser 10°C, kein Nachheizen)	[l]	315	471	628	785
Leistungskennzahl NL in Anlehnung an DIN 4708	[-]	5	10	13	19
Speicher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 95	10 / 95	10 / 95	10 / 95
Glattrohrwärmetauscher unten Fläche / Volumen	[m²] / [l]	1,15 / 7,5	1,15 / 7,5	1,88 / 12,3	1,88 / 12,4
Glattrohrwärmetauscher* mitte Fläche / Volumen	[m²] / [l]	-	1,15 / 7,5	-	-
Glattrohrwärmetauscher oben Fläche / Volumen	[m²] / [l]	0,63 / 4,2	0,77 / 5	1,73 / 11,3	1,74 / 11,4
Glattrohrwärmetauscher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 130	10 / 130	10 / 130	10 / 130
Kaltwasseranschluss (R 1")	A [mm]	132	132	120	127
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher unten (Rp 1")	B [mm]	227	227	218	217
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	C [mm]	405	400	474	481
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher unten (Rp 1")	D [mm]	627	627	748	747
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher mitte* (Rp 1")	E [mm]	-	- / 722	-	-
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	F [mm]	-	- / 867	-	-
Zirkulationsanschluss (R ¾")	G [mm]	725	987	930	967
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher mitte* (Rp 1")	H [mm]	-	- / 1082	-	-
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher oben (Rp 1")	I [mm]	822	1217	1025	1062
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	J [mm]	927	1347	1265	1283
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher oben (Rp 1")	K [mm]	1032	1487	1465	1503
Warmwasseranschluss (R 1")	L [mm]	-	-	1575	1597
Anodenanschluss (Rp 1 ¼")	M [mm]	1209	1694	1695	1731
Warmwasseranschluss (R 1")	N [mm]	1264	1749	-	-
Thermometer (Ø 9 mm)	O [mm]	910	1405	1370	1411
Heizstabanschluss (Rp 1 ½")	P [mm]	689	1145	895	910
Revisionsflansch (Lochkreis Ø 150, 8 x M12)	Q [mm]	292	304	300	325

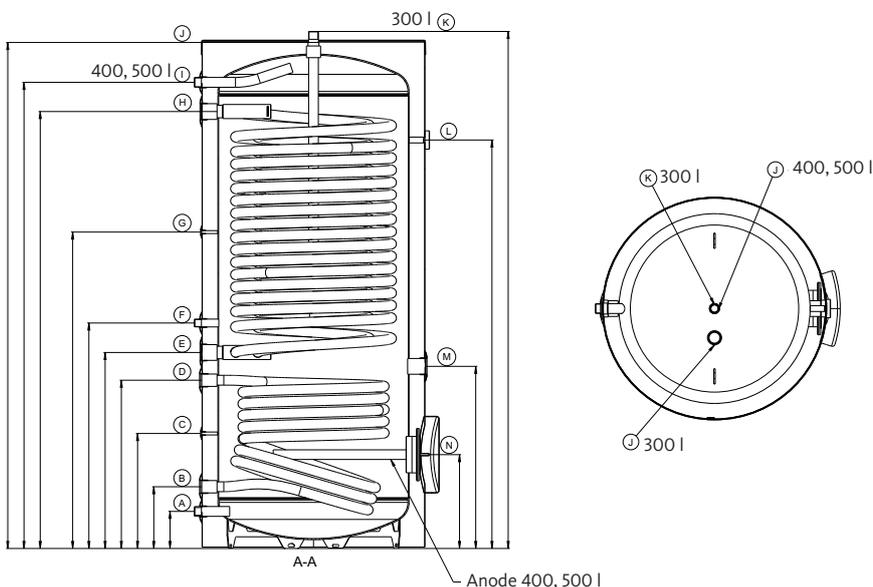
* Falls vorhanden



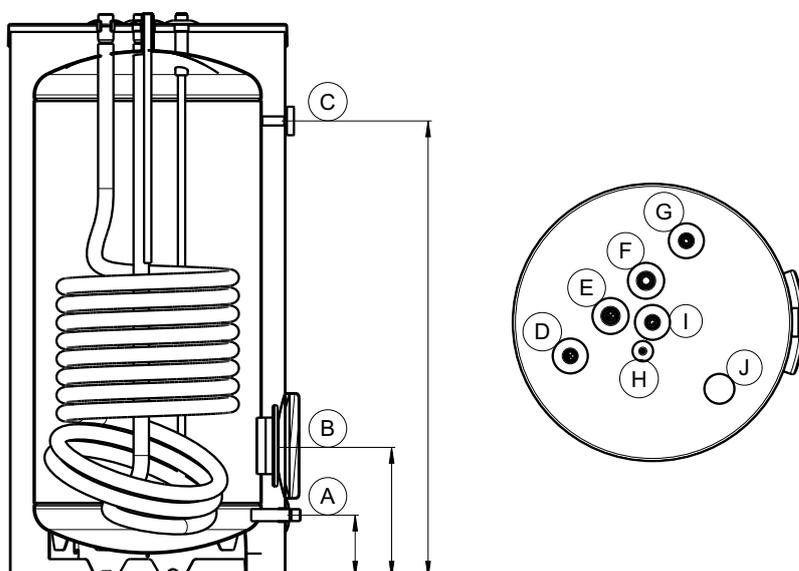
Solarspeicher		800	1000	1500	2250
Tatsächliches Volumen nach EN 12897	[l]	790	980	1440	2235
Brandschutzklasse der Dämmung nach DIN 4102-1	[-]	B2	B2	B2	B2
Gesamthöhe inklusive Dämmung	[mm]	1930	2350	2210	2165
Durchmesser ohne Dämmung	[mm]	790	790	1000	1250
Durchmesser mit Dämmung	[mm]	1015	1015	1315	1450
Kippmaß	[mm]	1900	2280	2190	2240
Gewicht	[kg]	306	366	505	550
Warmhalteverlust nach EN 12897	[W]	51	55	63	-
Schüttleistung 45 °C (Speicher 65 °C, Kaltwasser 10 °C, kein Nachheizen)	[l]	1250	1570	2350	3520
Leistungskennzahl NL in Anlehnung an DIN 4708	[-]	35	41	46	56
Speicher p _{max} / t _{max}	[bar] / [°C]	10 / 95	10 / 95	10 / 95	10 / 95
Glattrohrwärmetauscher unten Fläche / Volumen	[m ²] / [l]	2,8 / 18	3,3 / 21,3	4,5 / 29,7	4,9 / 32
Glattrohrwärmetauscher oben Fläche / Volumen	[m ²] / [l]	2,18 / 14,20	2,6 / 17	2,8 / 18,6	2,5 / 16
Glattrohrwärmetauscher p _{max} / t _{max}	[bar] / [°C]	10 / 130	10 / 130	10 / 130	10 / 130
Kaltwasseranschluss (R 1¼")	A [mm]	153	153	88	67
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher unten (Rp 1")	B [mm]	258	255	306	458
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher unten (Rp 1")	C [mm]	878	955	1021	1018
Zirkulationsanschluss (R ¾")	D [mm]	977	1314	1116	1238
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher oben (Rp 1")	E [mm]	1076	1409	1292	1408
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher oben (Rp 1")	F [mm]	1476	1889	1691	1708
Warmwasseranschluss (R 1¼")	G [mm]	1578	1991	1794	1748
Anodenanschluss (Rp 1¼")	H [mm]	1833	2246	2106	2095
Thermometeranschluss (Rp ½")	I [mm]	1276	1649	1451	1493
Heizstabanschluss (Rp 1½")	J [mm]	977	1314	1116	1098
Revisionsflansch (Lochkreis Ø 150, 8 x M12)	K [mm]	348	388	420	388
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	L [mm]	div. Höhen	div. Höhen	div. Höhen	div. Höhen



Wärmepumpenspeicher		300	400	500
Tatsächliches Volumen nach EN 12897	[l]	291	412	495
Brandschutzklasse der Dämmung nach DIN 4102-1	[-]	B2	B2	B2
Gesamthöhe inklusive Dämmung	[mm]	1750	1725	1770
Durchmesser ohne Dämmung	[mm]	500	600	650
Durchmesser mit Dämmung	[mm]	610	710	760
Kippmaß	[mm]	1830	1865	1925
Gewicht	[kg]	130	180	205
Energieeffizienzklasse nach EU-Verordnung Nr. 812/2013	[-]	A+	A+	A+
Warmhalteverlust nach EN 12897	[W]	36	40	42
Schüttleistung 45 °C (Speicher 65 °C, Kaltwasser 10 °C, kein Nachheizen)	[l]	471	628	785
Leistungskennzahl NL in Anlehnung an DIN 4708	[-]	10	13	19
Speicher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 95	10 / 95	10 / 95
Glattrohrwärmetauscher unten Fläche / Volumen	[m ²] / [l]	1,15 / 7,5	1,3 / 8,4	1,3 / 8,4
Glattrohrwärmetauscher oben Fläche / Volumen	[m ²] / [l]	2,44 / 16	4 / 26,4	5,1 / 33,6
Glattrohrwärmetauscher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 130	10 / 130	10 / 130
Kaltwasseranschluss (R 1")	A [mm]	132	120	127
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher unten (Rp 1")	B [mm]	222	230	211
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	C [mm]	422	390	394
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher unten (Rp 1")	D [mm]	622	555	577
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher oben (Rp 1 ½")	E [mm]	872	655	671
Zirkulationsanschluss (R ¾")	F [mm]	976	760	773
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	G [mm]	1177	1068	1084
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher oben (Rp 1 ½")	H [mm]	1477	1480	1497
Warmwasseranschluss (R 1")	I [mm]	-	1575	1597
Anodenanschluss (Rp 1 ¼")	J [mm]	1700	1694	1731
Warmwasseranschluss (R 1")	K [mm]	1749	-	-
Thermometer (Ø 9 mm)	L [mm]	1372	1380	1400
Heizstabanschluss (Rp 1 ½")	M [mm]	794	617	624
Revisionsflansch (Lochkreis Ø 150, 8 x M12)	N [mm]	297	300	322



Unterstellspeicher (stehend)		80	120	150	200
Tatsächliches Volumen nach EN 12897	[l]	79	117	146	196
Brandschutzklasse der Dämmung nach DIN 4102-1	[-]	B2	B2	B2	B2
Gesamthöhe inklusive Dämmung	[mm]	620	830	985	1245
Durchmesser ohne Dämmung	[mm]	500	500	500	500
Durchmesser mit Dämmung	[mm]	610	610	610	610
Kippmaß	[mm]	850	950	1130	1350
Gewicht	[kg]	45	65	75	92
Energieeffizienzklasse nach EU-Verordnung Nr. 812/2013	[-]	A+	A+	A+	A+
Warmhalteverlust nach EN 12897	[W]	23	26	28	31
Schüttleistung 45 °C (Speicher 65 °C, Kaltwasser 10 °C, kein Nachheizen)	[l]	155	196	236	315
Leistungskennzahl NL in Anlehnung an DIN 4708	[-]	1,3	1,9	2,5	5
Speicher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 95	10 / 95	10 / 95	10 / 95
Glattrohrwärmetauscher Fläche / Volumen	[m²] / [l]	0,53 / 3,44	1 / 6,8	1,3 / 8,5	1,48 / 9,7
Glattrohrwärmetauscher pmax / tmax	[bar] / [°C]	10 / 130	10 / 130	10 / 130	10 / 130
Entleerung (R ¾")	A [mm]	137	137	137	137
Revisionsflansch, dient auch als Heizstabanschluss! (Lochkreis Ø 150, 8 x M12)	B [mm]	290	290	290	290
Thermometer (Ø 9 mm)	C [mm]	455	663	748	1008
Warmwasseranschluss (R ¾")	D [mm]	620	828	984	1244
Vorlauf Glattrohrwärmetauscher (R 1")	E [mm]	620	828	984	1244
Rücklauf Glattrohrwärmetauscher (R 1")	F [mm]	620	828	984	1244
Kaltwasseranschluss (R ¾")	G [mm]	620	828	984	1244
Fühlerhülse (Ø 6 mm)	H [mm]	589	797	954	1214
Zirkulationsanschluss (R ¾")	I [mm]	620	828	984	1244
Anodenanschluss (Rp 1¼")	J [mm]	520	730	880	1140



This area is a large, empty space designed for writing notes. It features a light gray background with horizontal white lines spaced evenly down the page, providing a guide for text alignment. The lines are consistent in width and spacing, creating a clean and professional appearance for a notebook or document.



OEG GmbH
Industriestraße 1 • D-31840 Hess. Oldendorf
info@oeg.net • www.oeg.net



Kostenfreie Bestell- und Service-Hotline:
Fon 0800 6 343662 • Fax 0800 6 343292